

WOCHENBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinden

Kusel, Altenglan, Glan-Münchweiler

40. Jahrgang
Nummer 52

Auflage: 17.100
30. Dezember 2010

Am Info-Terminal die Lieder von Fritz Wunderlich hören

KUSEL: Von ortsansässiger Firma hergestellt

Das Heimatmuseum ist um eine Attraktion reicher. Letzte Woche wurde der Info-Terminal in Betrieb genommen, den die Fritz-Wunderlich-Gesellschaft im Obergeschoss des Museums platziert hat. Ähnlich einer Musikbox sind dort jetzt 52 Lied- und Musikstücke gespeichert. Das Terminal wurde von der Kuseler Firma SOLIDD Informationssysteme von Derek Owen gebaut.

Die Fritz-Wunderlich-Gesellschaft hat in den letzten Wochen und Monaten ihre Abteilung im Stadt- und Heimatmuseum neu gestrichen, hat neue Möbel angeschafft, somit haben Besucher jetzt die Möglichkeit, sich in verschiedenen Richtungen über den großen

Kuseler Sohn zu informieren. Die Musik aus dem Info-Terminal kann auch per Kopfhörer genossen werden. Auch steht jetzt ein Klavier ständig zur Verfügung.

Die Firma Derek Owen wurde im Jahr 2004 gegründet, hat ihren Sitz in der Ringstraße 8 in Kusel. Sie stellt Info-Terminals, auch behindertengerecht, für verschiedene Verwendungszwecke her. Bisher haben schon renommierte Kunden diese Terminals angeschafft, so z.B. der Landtag in Niedersachsen, die Technische Universität in Kaiserslautern oder auch die Fachhochschule in Trier sowie die Stadtwerke München. Die Verbandsgemeinde Birkenfeld nutzt einen Terminal für

heimatgeschichtliche Informationen. Die Palette ist ausweitbar, auch für kunstspezifische Lösungen ist die Firma gerüstet. Auch der Infopunkt am großen Kreisel an der Glanstraße wurde von der Firma Derek Owen erstellt, ebenso ein Terminal in der Wasserburg in Reipoltskirchen.

Die Geräte werden in verschiedenen Optionen geliefert, das Material besteht in der Regel aus Stahlblech oder Aluminium. Terminals gibt es mobil, an der Wand, als Tischsystem und selbst Terminals für den Außenbereich sind im Sortiment von SOLIDD, ein Unternehmen mit demnächst drei Mitarbeitern, enthalten. (hc)



Kurt-Helmut Wendel, Derek Owen, Brigitte Hoffstaedter, Ingrid Hirschberger und Jochen Hartloff bei der Inbetriebnahme des Terminals.

FOTO: HORST CLOSS